

„Bürger am Zug“ – der Bürgerverein Bahnhofsviertel Hof e.V.

Bahnhofsviertel

## Für ein lebenswertes Wohnumfeld

**ALS SICH VIELE** Hofer, die im Bahnhofsviertel lebten, vor neun Jahren von der Entwicklung im Viertel abgekoppelt fühlten, entstand mit dem Verein „Bürger am Zug – der Bürgerverein



Lena Oberländer, die 2. Vereinsvorsitzende

Bahnhofsviertel Hof e.V.“ eine Initiative, die dort, in einem einstigen Brennpunktviertel, etwas bewegen wollte. Sich für die Belange des Stadtteils einsetzen, das waren die Belange. Dabei setzen die Vereinsmitglieder und die Vorstandschaft um die Vorsit-

zende Beate Franck auf folgende Schwerpunkte:

- Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung eines nachhaltigen (städtischen) Lebensumfeldes im Stadtteil Bahnhofsviertel in Hof.
- Den Ausbau der Völkerverständigung und des interkulturellen Austauschs im Zusammenleben der Menschen im Bahnhofsviertel.
- Den Erhalt und den Ausbau des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Denkmalschutzes.

*Neuer Vorstand will kräftig anpacken*

Um diese Punkte mit Leben zu erfüllen und umzusetzen legt sich der fünfköpfige Vorstand ins Zeug. In den Vorstand wurden zwei neue Gesichter gewählt: Lena



Beate Franck fungiert weiterhin als Vorstand

Oberländer (2. Vorsitzende) und Markus Richter (3. Vorsitzender). Lena Oberländer lebt erst seit Kurzem in der Saalestadt und ist seit fünf Monaten Mitglied im Verein. Sie hat sich, wie sie sagte „auf den ersten Blick ins Bahnhofsviertel verliebt“. So war der nächste Schritt logisch: im Verein mitzuwirken.

Auf neue Aufgaben im Verein freut sich Markus Richter, ein echter Hofer. Er lebt und arbeitet im Bahnhofsviertel und ist schon länger Mitglied im Verein. Über frischen Wind im Verein und im Vorstand freut sich die Vorsitzende Beate Franck. „Die beiden sind jung und bringen frische Ideen mit.“ Beate Franck: „Ich ziehe mich mehr und mehr auf eine beratende Position zurück und über-

lasse den jungen Leuten das Feld.“ Der Vorstand wird komplettiert von Martina Tögel (Schatzmeisterin) und Ilse Rösch (Schriftführerin). Förderbeauftragter für den Verein ist Michael Stein.

Weitere Schwerpunkte, für die sich die „Bürger am Zug“ einsetzen sind der Erhalt der historischen Bausubstanz im Quartier, die Aufwertung des Wohnumfeldes, die Integration und der interkulturelle Austausch vor dem Hintergrund, dass im Bahnhofsviertel mehr als 30 Nationalitäten leben, getreu dem Motto: „Wir arbeiten miteinander für unser Bahnhofsviertel – ungeachtet der Herkunft. Weiter möchte der Verein das Imageproblem des Bahnhofsviertels nach außen und nach innen verbessern. Einher damit geht eine Lobby- und Netzwerkarbeit: Der Bürgerverein möchte eine Lobby für die Bevölkerung sein, die keine Lobby hat.

Wie schön die versteckten Seiten des Bahnhofsviertels sein könne, bekamen die Besucher der Innenhofkonzerte zu Gesicht. Außer im Jahr 2018, da fielen diese aus, auch weil der Verein zu Anforderungen



Markus Richter hat die Funktion des 3. Vorsitzenden bei „Bürger am Zug“ übernommen.

an Logistik nicht bewältigen konnte. In diesem Jahr möchte der Verein diese bei den Hofern beliebten Konzerte neu aufleben lassen: „Zurück zum Ursprung“ soll das Motto sein – mit echten Innenhofkonzerten und jungen Bands. So sollen auch mehr Bewohner des Viertels angesprochen werden.

Spätestens mit den jährlichen Putz-Aktion im Bahnhofsviertel unter dem Motto „Sauber in den Frühling starten“ sind die Anwohner, Hauseigentümer, Vereine und Firmen allesamt aufgerufen, den Besen zu schwingen und übers Jahr auch für Ordnung und Sauberkeit auf den Gehsteigen, Straßenrändern und Plätze im Bahnhofsviertel zu sorgen.



Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Städtepartnerschaft Hof – Joensuu“ hat die Deutsch-Finnische Gesellschaft in Hof (DFG) der Stadtbücherei Hof eine Bücherspende zukommen lassen. Dieses Mal waren finnische Kinderbücher in der Büchertasche – natürlich in deutscher Übersetzung. Es sind Bücher unter anderem von Reetta Niemelä, Linda Liukas und Timo Parvela für verschiedene Altersgruppen und mit unterschiedlichen Themen. Vorlesepatin Christa Nürnberger hatte für die Kinder an diesem Vorlesetag ein Buch der finnischen Autorin Anu Strohmer ausgesucht. Das Thema Bücher übrigens ist in Finnland allgegenwärtig, und Lesen gilt in Finnland als eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Das Bild zeigt (von links) Heidi Engelhardt, Sonja Ranki, Elfriede Krebs (DFG Hof), Katharina Burkhardt (Stadtbücherei), Vorlesepatin Christa Nürnberger und im Vordergrund eine junge Leserin.



**Alsenbergerstr. 88**  
**95028 Hof**

**Tel. 09281/7539700**  
**Mobil 0179/2996092**  
**Fax 09281/7539962**

**Email thomas.kuehne@kfz-kuehne.de**  
**www.kfz-kuehne.de**

**Sicherheit und Service**



**LUX**  
Lichtgestaltung  
exklusive  
Leuchten

[www.lux-lichtgestaltung.de](http://www.lux-lichtgestaltung.de)



**ABICHT**  
Innovation  
Elektroinstallationen

[www.elektro-abicht.de](http://www.elektro-abicht.de)